

**Grietje Bettin**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Dirk Manzewski

Mitglied des Deutschen Bundestages

Jerzy Montag

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ulrich Kelber

Mitglied des Deutschen Bundestages

Uwe Küster

Mitglied des Deutschen Bundestages

Jörg Tauss

Mitglied des Deutschen Bundestages

Postanschrift:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

26. November 2004

PRESSEMITTEILUNG

Anlässlich der Einigung auf einen interfraktionellen Antrag zur Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen erklären die Abgeordneten Grietje Bettin, Dirk Manzewski, Jerzy Montag, Ulrich Kelber, Uwe Küster, und Jörg Tauss:

Softwarepatente: Klares Signal des Deutschen Bundestages an Brüssel

Mit der heutigen Einigung aller vier Fraktionen auf einen gemeinsamen Antrag zur Frage der Patentierbarkeit von computerimplementierten Erfindungen hat der Deutsche Bundestag ein klares Signal an den Rat der Europäischen Union und an das Europäische Parlament gesetzt. Die Initiative zu einer Richtlinie zur Harmonisierung der Rechtspraxis wird grundsätzlich begrüßt. Der gemeinsame Standpunkt des Rates zum Richtlinienentwurf wird den Anforderungen an Eindeutigkeit nicht hinreichend gerecht.

Rechtssicherheit ist für kleine und mittlere Unternehmen und für neue Entwicklungskonzepte wie Open Source aber von grundsätzlicher Bedeutung. Im Mittelpunkt des interfraktionellen Antrages stehen daher die Forderungen nach einem eindeutigen und trennscharfen Technikbegriff, einem Ausschluss von Trivialpatenten und so genannten Programmansprüchen sowie der Sicherung der Interoperabilität zwischen unterschiedlichen Computersystemen. Grundsätzlich sollen Computerprogramme aber weiterhin primär urheberrechtlich geschützt werden.

Fraktionsübergreifend fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung wie das Europäische Parlament auf, diese offenen Fragen in den kommenden Beratungen des Richtlinienentwurfs zu berücksichtigen.

PRESSEMITTEILUNG